



Nachdem der Wobbenbüller Krug seine Türen 1991 nach dem Tod der letzten Krögerin für die Öffentlichkeit endgültig geschlossen hatte, beschloss die Gemeindevertretung 1997 mit Bürgermeister Kurt Schaer den Bau eines Veranstaltungshauses für die Bürger. Die Kosten von 468000 DM wurden mit 50% vom Land bzw. der EU bezuschusst. Die Kosten für die Gemeinde konnten durch Eigenleistungen um 50000 DM gesenkt werden. Im August 1997 war Richtfest. Viele halfen dann bei der Arbeit und Gestaltung im und um das neue Haus. 2500 Arbeitsstunden wurden ehrenamtlich von 60 Mitbürgern und Mitbürgerinnen geleistet. Am 7. Mai 1998 war die offizielle Einweihung.

Seitdem wurden viele Feste darin gefeiert. Regelmäßige Veranstaltungen für alle Einwohner und Einwohnerinnen entwickelten sich. Dorf- und Kinderfest im Sommer sowie Ringreiten und viele andere Angebote aus dem Vereinsleben finden im Bürgerhuus statt. Es ist ebenso der Tagungsort der Gemeindevertretung und beherbergt das Dorfarchiv.

Der Spielplatz neben dem Bürgerhuus ist schon viel älter. Er wurde bereits 1975 in Eigenleistung errichtet. Ein großer Bolzplatz und ein kleiner Wals schließen sich an. Der Spielplatz wird stets mit neuen Geräten ergänzt und „in Schuss“ gehalten und auch für Feste im Freien genutzt wie z.B. das Kinder- und Dorffest, Grillparty der Feuerwehr oder der Ringreiter. Bänke und eine Hütte laden zum Verweilen ein.

Die Urheberrechte liegen bei der Gemeinde Wobbenbüll.



Diese Stele stand früher vor dem Wobbenbüller Krug, der von dem Kröger, Krämer und und Bauer Jens Peter Oye 1835 gebaut wurde (s. Info-Punkt 8). Sie wurde als Erinnerung an den alten Dorfkrug hier vor der neuen Begegnungsstätte wieder aufgestellt.

Eine E-Ladestation für PKW sowie eine für E-Bikes bieten Gelegenheit zum „Auftanken“ während des Aufenthalts.



Ringreiter Turniere gibt es in Nordfriesland schon seit Jahrhunderten. Ein Verein wurde in Wobbenbüll allerdings erst 1979 gegründet. Die Turniere finden alljährlich im Mai auf der Koppel hinter dem Bürgerhuus statt. Die Königin oder der König wird ermittelt, indem alle Reiterinnen und Reiter versuchen im Galopp einen kleinen Ring mit einer Lanze zu treffen. Der Ring wird mit Magnet an einer Schnur gehalten, die zwischen zwei Pfosten, den Gallis gespannt wird. Das Turnier wird stets von einem interessanten Programm begleitet.



Neben traditionellen Treffen der freiwilligen Feuerwehr Hattstedt-Wobbenbüll, die 1883 gegründet wurde, finden auch verschiedene Veranstaltungen des Landfrauen Vereins statt. Alte Kartenspiele werden gepflegt, eine Gruppe hat sich zum Singen gefunden und Seniorinnen und Senioren machen sich mit Musik fit. Es gibt eine Tauschbücherei und einmal monatlich eine „Kaffee Tied“

Rund um das Bürgerhuus wird für eine naturfreundliche Begrünung mit Beeren- und Obst tragenden Gehölzen sowie für Blühstreifen und Nistmöglichkeiten für Insekten gesorgt.

